



Mitteilungen Nr. 63 (März 2015)

Inhalt

Vorwort	1
1 Informationen zur 24. Jahrestagung 2015 in Greifswald	2
2 Personalia	2
3 Ankündigung der Jahrestagung 2015 der <i>AG Geschichte</i> der <i>GPZ</i> mit der <i>DGGTB</i> e.V. in Hannover	3
4 <i>Radikale Historisierung. Gedenkveranstaltung für Olaf Breidbach</i> , 31. März 2015, Halle / Saale	4
5 Neues vom Büchermarkt	5
6 Exkursionsprogramm des <i>Naturhistorischen Vereins der Rheinlande und Westfalens</i> e.V., Bonn	5
7 Ankündigung einer Museumsexkursion <i>Bühnen der Aufklärung</i> der <i>Museumsakademie Graz</i>	5
Anlage 1: Infos zu Zimmerkontingenten in Hannover	6
Anlage 2: Teilnahmeerklärung JT 2015 der <i>AG Geschichte</i>	7
Anlage 3: Exkursionsprogramm 2015 des <i>NHV</i> e.V., Bonn	8

Vorwort

Liebe Mitglieder,

Kap. 1 enthält weitere Informationen zur 24. Jahrestagung, die vom 18. bis 21. Juni 2015 in Greifswald stattfinden wird.

Kap. 2 enthält eine Personalie.

Kap. 3 enthält Informationen zum Programm der Jahrestagung der *AG Geschichte* der *GPZ* mit der *DGGTB* in Hannover.

Kap. 4 enthält die Ankündigung und das Programm des Symposiums *Radikale Historisierung. Gedenkveranstaltung für Olaf Breidbach*, das am 31. März 2015, Halle / Saale stattfindet.

Kap. 5 stellt Herrn Manfred Grasshoffs Buch *Kurze Geschichte der Evolutionstheorien* vor.

Kap. 6 enthält die Ankündigung des Exkursionsprogramms des *Naturhistorischen Vereins der Rheinlande und Westfalens* e.V., Bonn.

Kap. 7 enthält die Ankündigung der Museumsexkursion *Bühnen der Aufklärung. Museen in Halle* mit biologiegeschichtlichem Hintergrund, die von der *Museumsakademie Graz* organisiert wird.

Ihr Vorstand der *DGGTB* e.V.

1 Informationen zur 24. Jahrestagung 2015 in Greifswald

Wie bereits mehrfach mitgeteilt, findet die 24. Jahrestagung unserer Gesellschaft vom 18. bis 21. Juni 2015 in Greifswald statt. Erste Vortragsanmeldungen liegen bereits vor. Inzwischen wurde seitens der Verantwortlichen des *Krupp-Kollegs*, Greifswald, die digitale Anmeldemaske erstellt und freigeschaltet, unter der man sich und Vorträge anmelden kann. Die URL dieser Anmeldemaske lautet wie folgt:

<http://www.wiko-greifswald.de/de/veranstaltungen/anmeldung/dggtb-jahrestagung-2015.html>

Alle ReferentInnen, auch die sicher vortragenden, werden hiermit gebeten, sich über diese Maske anzumelden. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass es Namensschilder für alle TeilnehmerInnen geben wird.

Die in der Ausgabe Nr. 62 der *Mitteilungen* genannten Termine, der 28. Februar 2015 für Vorschläge für anzufragende Referenten und 15. März 2015 zur Vortragsanmeldung, werden hiermit zum 12. April 2015 verlängert. Anmeldungen für den Besuch der Jahrestagung sind bis zum 31. Mai 2015 möglich. Die Fristverlängerungen erfolgten, weil die o.g. Anmeldemaske erst jetzt erstellt und freigeschaltet worden ist.

Das Programm der Jahrestagung wird am Donnerstag, dem 18. Juni 2015 mit dem *Ice-Breaker-Abend* beginnen, der uns Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen und Kennenlernen gibt. Am Freitag, dem 19. Juni 2015 folgt nach der Eröffnung der Einführungsblock: Herr Christian Suhm vom *Krupp-Kolleg* wird uns kurz diese Einrichtung vorstellen, unserer Vorsitzender Herr Hagemann wird die Jahrestagung eröffnen, Herr Schmitt wird eine kurze *Vorstellung der rezenten Biologie-Forschung in Greifswald* bieten und Herr Höxtermann wird seinen mit *Wie viel Zufall doch in der Geschichte steckt! – Zum Profil der Biologie an den Universitäten der DDR* betitelten Vortrag halten.

Weitere bereits angemeldete Vorträge werden den nachfolgend genannten Themen gewidmet sein:

- Sichten auf eine Geschichte der Biowissenschaften in der DDR,

- Unterschiede zwischen der Genetik-Entwicklung in der DDR und der Alt-BRD,
- Aus der Geschichte der Zoologischen Station Neapel,
- Der Säugetierforscher Hans Rümmler (fl. 1934-38),
- Leben und Wirken von Werner Rothmaler (1908-1962),
- Ernst Mayrs Philosophie des Lebendigen und
- Die Tagebücher Hermann Müllers.

Weitere Vorträge sind in Planung bzw. Bearbeitung, weitere ReferentInnen sind angefragt. Vermutlich am Samstag, dem 20. Juni 2015 werden nachmittags die Exkursion, angedacht ist der Besuch des *Museums für Meereskunde und Fischerei*, und abends die Mitgliederversammlung mit turnusgemäßen Vorstandswahlen stattfinden. Auf dieser Mitgliederversammlung wird es auch viel Zeit und Gelegenheit zur Aussprache über den gegenwärtigen Zustand unserer Gesellschaft und der künftigen Ausrichtung ihrer Arbeit geben. Hierzu ist ein Positionspapier in Vorbereitung, das uns als Diskussionsgrundlage dienen wird.

Am Sonntag, dem 21. Juni 2015 wird schließlich mit der Enthüllung der Gedenktafel auf Ernst Mayr an dessen ehemaligem Wohnhaus in Greifswald und der Exkursion die Jahrestagung ausklingen.

Als besonderen Anreiz zur Teilnahme möglichst vieler Mitglieder und auch Gäste an dieser Jahrestagung hat der Vorstand auf seiner jüngsten Sitzung in Halle / Saale am 21. Februar 2015 beschlossen, keine Tagungsgebühr zu erheben. Dies verdankt sich im Wesentlichen der überaus großzügigen Unterstützung, die unserer Gesellschaft seitens des *Alfried Krupp Wissenschaftskollegs* und der mit ihr eng verbundenen *Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung* zuteilwird und wofür den Verantwortlichen großer Dank gebührt.

2 Personalia

Ausgeschiedene und verstorbene Mitglieder

Per 24. Januar 2015 erklärte Herr Heinz Penzlin, Jena, den Austritt aus der Gesellschaft. Ihm sei für seine weiteren Lebensjahre alles Gute gewünscht!

3 Jahrestagung 2015 der AG Geschichte der GPZ

In der Ausgabe Nr. 61 der *Mitteilungen* (Kapitel 5, Seite 6) wurde die gemeinsame Jahrestagung der *AG Geschichte der Pflanzenzüchtung der GPZ e.V.* mit unserer Gesellschaft angekündigt. Diese findet am **2. und 3. September 2015** in **Hannover-Herrenhausen** statt. Inzwischen wurde das Programm bekannt, das nachfolgend mitgeteilt sei:

Mittwoch, 2. September 2015

Die Tagung beginnt um 13.30 Uhr an der *Leibniz-Universität* Hannover, Herrenhäuser Straße 2.

13.30 Begrüßung

13.40 Prof. Thomas Debener, Hannover:

Anwendung neuer Sequenzierungs- und Markertechnologien in der Züchtungsgenetik von Rosen

14.20 Frau Eilike Vemmer, Vechelde:

Rosen im Wandel der Jahrhunderte

15.20 Kaffeepause

15.50 Prof. Joachim Wolschke-Bulmahn, Hannover:

Auf der Suche nach Pflanzen - Der Reisebericht des Hofgärtners Heinrich Ludolph Wendland aus dem Jahr 1820

16.30 Prof. Anke Seegert, Hannover:

Die Herrenhäuser Gärten und ihre Pflanzenschätze

17.30 Führung durch den Großen Garten, anschließend Abendessen

Donnerstag, 3. September 2015

9.00 Arbeitssitzung der *AG Geschichte*

9.30 Besichtigung der Sammlungen der Herrenhäuser Gärten und Führung durch den Berggarten

Ende der Tagung gegen 12.00 Uhr.

Seitens der Organisatoren dieser Tagung wurde noch bekannt gegeben, dass im Anschluss an die Tagung der *AG Geschichte* die Tagung der *AG Zierpflanzen der GPZ* an gleicher Stelle stattfindet, und dass hierzu auch die TeilnehmerInnen der *AG Geschichte* herzlich eingeladen sind.

Außerdem wurden noch diese organisatorischen Hinweise gegeben:

Die Tagung findet in den Gebäuden der *Leibniz-Universität* Hannover in der Herrenhäuser Straße 2 statt und ist mit den Stadtbahnlinien 4 und 5 zu erreichen.

Anreise nach Hannover

Mit PKW

Von der Anschlussstelle Herrenhausen der A2 auf der Schnellstraße Richtung Zentrum und dann die Abfahrt zu den Herrenhäuser Gärten. Dort bestehen Parkmöglichkeiten.

Mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof zum Kröpke und von dort mit den Stadtbahnlinien 4 (Garbsen) oder 5 (Stöcken) bis Haltestelle *Herrenhäuser Gärten*.

Unterkunft

Für die Unterkunft Sorge jeder selbst. Für die *HIH Hotel GmbH* sowie im *Hotel Schlafgut* sind Einzel- und Doppelzimmer vorläufig reserviert, die vorzugsweise per E-Mail bestellt werden sollen. Informationen hierzu sind in der Anlage zwei angegeben.

Kosten für Übernachtung, Führung durch die Herrenhäuser Gärten (8,00 EUR) und das Abendessen im Lokal/Restaurant müssen von den Teilnehmerinnen selbst getragen werden und sind vor Ort zu entrichten.

Die bis zum 30. Juni 2015 abzugebende Teilnahmeerklärung ist in der Anlage drei dieser Ausgabe der *Mitteilungen* enthalten. Dort finden sich auch Herrn Eberhard Webers Kontaktdaten.

4 Radikale Historisierung. Gedenkveranstaltung für Olaf Breidbach, 31. März 2015, Halle / Saale

Im Andenken an unser im Juli 2014 verstorbenes Mitglied Herrn Olaf Breidbach veranstaltet das *Leopoldina-Studienzentrum* am 31. März 2015 ein eintägiges Symposium mit Vorträgen und Diskussionen. Dabei soll es um einige ausgewählte Themen gehen, die Herrn Breidbach zeit seines Lebens beschäftigt haben und mit denen er zugleich wichtige Impulse für die Arbeit des Studienzentrums gegeben hat. Die Organisatoren dieser Gedenkveranstaltung sind Herr Alfons Labisch, Sprecher des Leopoldina-Studienzentrums, und Herr Rainer Godel, der Projektleiter Leopoldina-Studienzentrums.

Das Programm dieser Gedenkveranstaltung beginnt um 15.00 Uhr im Vortragssaal des *Leopoldina-Studienzentrums* am traditionellen Standort der *Leopoldina*, in der Emil-Abderhalden-Straße 36 in 06108 Halle / Saale. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Programm

15.00 - 15.15 Uhr

Grußwort

Prof. Dr. Dr. Gunnar Berg ML, Halle, Vizepräsident der Leopoldina

15.15 - 16.00 Uhr

Das Wirken und die Wirkung Ernst Haeckels – zur Edition der Haeckel-Briefe

Dr. Thomas Bach, Jena

Prof. Dr. Eve-Marie Engels, Tübingen

Diskussionsleitung: Prof. Dr. Dietrich von Engelhardt ML, Lübeck

16.00 - 16.45 Uhr

Naturwissenschaftler auf Reisen

PD Dr. Walter Bruchhausen, Aachen / Bonn

Dr. Danny Weber, Halle/Saale

Diskussionsleitung: Prof. Dr. Uta Frith ML, London

16.45 - 17.15 Uhr : Kaffeepause

17.15 - 18.00 Uhr

Radikale Historisierung

Prof. Dr. Wolfgang U. Eckart ML, Heidelberg

Prof. Dr. Dr. Alfons Labisch ML, Düsseldorf / Halle/Saale

Diskussionsleitung: Prof. Dr. Rainer Godel, Halle/Saale

18.00 Uhr

Olaf Breidbach in Memoriam. Öffentlicher Abendvortrag

Prof. Dr. Heinz Schott ML, Bonn

Einführung: Prof. Dr. Dr. Alfons Labisch ML

Für weitere Informationen wende man sich an

Frau Ronja Steffensky

Leopoldina-Studienzentrum

Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina e.V.

- Nationale Akademie der Wissenschaften -

Emil-Abderhalden-Straße 35

06108 Halle / Saale

Tel. 03 45 / 4 72 39-1 16

Fax 03 45 / 4 72 39-1 39

ronja.steffensky@leopoldina.org

www.leopoldina.org

5 Neues vom Büchermarkt

Im *MORPHISTO Wissenschafts-Verlag*, Frankfurt/Main, unseres Mitglieds Herrn Michael Gudo erschien im letzten Jahr das Buch *Kurze Geschichte der Evolutionstheorien. Von den Anfängen bis zur Frankfurter Theorie* unseres Mitglieds Herrn Manfred Grasshoff.

In der Verlagsankündigung heißt es: „Die *Kurze Geschichte der Evolutionstheorien* schildert in einer historisch-analysierenden Betrachtung die Entstehung der Evolutionsbiologie und Evolutionsforschung. Es war nicht etwa ein erhellender Geistesblitz oder gar nur die Person Charles Darwin, welche den Gedanken der Evolution in die Naturwissenschaften einführte. Vielmehr waren es zunehmende Kenntnisse über Naturdinge und Naturphänomene, welche die Entwicklung von Evolutionstheorien geradezu notwendig machten. Bemerkenswert ist allerdings die Tatsache, dass naturwissenschaftlich-kausale Erklärungen über den Ablauf der Evolutionsgeschichte auch im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert kaum Einzug in die Evolutionsbiologie fanden. Manfred Grasshoff ist Mitbegründer der *Frankfurter Evolutionstheorie*, die am *Senckenberg Forschungsinstitut* in Frankfurt am Main in der zweiten Hälfte des 20. Jh. entwickelt wurde, und die sich mit eben diesen Aspekten befasst, indem Lebewesen als organismische Konstruktionen, als energiewandelnde Gefüge verstanden und dargestellt werden. Die Tatsache, dass diese – die Evolutionsgeschichte rekonstruierende Forschungsmethode – in der Scientific Community kaum beachtet wurde, ist historisch bedingt. Manfred Grasshoff begibt sich hier auf eine spannende Spurensuche durch die europäische Wissenschaftsgeschichte.

Zum Autor: Manfred Grasshoff, Jahrgang 1936, ist Mitbegründer der Frankfurter Evolutionstheorie und arbeitete am *Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum* als Wissenschaftler und Taxonom für Korallen, Schwämme und Spinnentiere. Bereits in den 1970er Jahren widmete er sich vermehrt Fragestellungen zur Evolutionsgeschichte der Tiere und entwickelte Ableitungen für die Entstehung der Vielzeller, insbesondere die Evolutionslinien der Schwämme, Nesseltiere und Gliederfüßer.“

Bibliographische Angaben

Grasshoff, Manfred: *Kurze Geschichte der Evolutionstheorien. Von den Anfängen bis zur Frankfurter Theorie*. Frankfurt/Main: MORPHISTO Wissenschafts-Verlag, 2014. Broschiert, 127 Seiten mit Abbildungen. ISBN: 978-3-944005-02-7. Preis: 12,99 EUR.

Es sei noch darauf hingewiesen, dass es das Buch auch in elektronischer Form für Apple iBooks und Amazon Kindle gibt.

6 Exkursionsprogramm 2015 des *Naturhistorischen Vereins der Rheinlande und Westfalens e.V., Bonn*

Der Geschäftsführer des *NHV*, unser Mitglied Herr Hermann J. Roth, Bonn, übermittelte uns das interessante und vielseitige Exkursionsprogramm für das Jahr 2015. Dieses ist als Anlage drei in den Anlagen dieser Ausgabe der *Mitteilungen* enthalten.

7 Biologiehistorische Exkursion der *Museumsakademie Graz*

Im Jahresprogramm der *Museumsakademie Graz* ist eine Exkursion enthalten, die hier aufgrund ihrer biologiegeschichtlichen Bezüge erwähnt sei.

Bühnen der Aufklärung. Museen in Halle (16./17.04.2015)

In Halle an der Saale sind mehrere Jahrhunderte Wissens- und Bildungsgeschichte in eine erstaunliche Zahl von Kultureinrichtungen eingeflossen, darunter eine barocke Wunderkammer, Lehrsammlungen und Schulgärten, Archive, Bibliotheken und Museen. Wir konzentrieren uns in einer zweitägigen Expedition auf die Letztgenannten und analysieren Sammlungen und Museen aus den Bereichen Natur und Kultur als Archive, Labore und Bühnen, zwischen enzyklopädischem Anspruch und steter Spezialisierung, antiquarischer Bewahrung und Praxisbezug, im Kontext sozialer Reformen und gesellschaftlichen Engagements. Gemeinsam mit lokalen Verantwortlichen untersuchen wir, wie konkret sich in historischen und zeitgenössischen Präsentationen die geistige Aneignung der Welt manifestiert und wie sich wechselnde Vorstellungen von Macht, Wissenschaft oder Gesellschaft spiegeln.

Besucht bzw. besprochen werden: Meckelsche Sammlungen des *Instituts für Anatomie und Zellbiologie* sowie Naturwissenschaftliche Sammlungen der *Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg*, *Museum für Haustierkunde „Julius Kühn“*, *Franckesche Stiftungen zu Halle*: Wunderkammer und Kulissenbibliothek, *Geiseltalmuseum*, Dauer-versuch „Ewiger Roggenanbau“, *Stadtmuseum Halle*, *Händelhaus* sowie *Landesmuseum für Vorgeschichte*.

Die Veranstaltungsleitung dieser Exkursion haben Herr Michael Fehr, Geschäftsführender Vorstand des *Werkbundarchivs – Museum der Dinge*, Berlin, und Frau Bettina Habsburg-Lothringen, Leiterin der *Museumsakademie Joanneum*, A-Graz, inne. Die Kosten betragen 180,00 EUR (ermäßigt 150,00 EUR). Um schriftliche Anmeldung per E-Mail oder Fax wird gebeten.

Für weitere Informationen und zur Anmeldung wende man sich an

Museumsakademie Joanneum
Mariahilferstrasse 2-4
A-8020 Graz
Telefon +43 / 3 16 / 80 17-98 05
Fax +43 / 3 16 / 80 17-98 08
museumsakademie@museum-joanneum.at

Anlage 1: Infos zu Zimmerkontingenten in Hannover

HOTEL IN HERRENHAUSEN
HIH Hotel GmbH
Markgrafstraße 5
30419 Hannover
Fax 05 11 / 7 90 76 98
info@myhoh.de
www.hotel-in-herrenhausen.de

Es sind 25 Zimmer in verschiedenen Kategorien vorreserviert. **Anmeldefrist: 30.06.2015. Anreise am 02.09.2015** (ab 11.00 Uhr) / **Abreise am 03.09.2015** (bis 12.00 Uhr).

Zimmer: Classic Doppelzimmer

Mit ebenerdiger Dusche, Granitwaschbecken, WC, Fön, Kosmetikspiegel, Flatscreen-TV, Telefon, Schreibtisch und franz. Doppelbett (1,40m).
Preis: 89,00 EUR / Nacht.

Classic Doppelzimmer mit Gartenblick

mit ebenerdiger Dusche, Granitwaschbecken, WC, Fön, Kosmetikspiegel, Flatscreen-TV, Telefon, Schreibtisch und King Size Boxspringbett (1,60m).
Preis: 98,00 EUR / Nacht.

Zweibettzimmer

mit Dusche, Granitwaschbecken, WC, Fön, Kosmetikspiegel, Flatscreen-TV, Telefon, Schreibtisch. **Preis: 98,00 EUR / Nacht.**

Classic Einzelzimmer

mit ebenerdiger Dusche, Granitwaschbecken, WC, Fön, Kosmetikspiegel, Flatscreen-TV, Telefon, Schreibtisch. **Preis: 72,00 EUR / Nacht.**

Classic Einzelzimmer mit Gartenblick

mit ebenerdiger Dusche, Granitwaschbecken, WC, Fön, Kosmetikspiegel, Flatscreen-TV, Telefon, Schreibtisch und King Size Boxspringbett (1,60m).
Preis: 82,00 EUR / Nacht.

Frühstück vom Buffet, WLAN und MWSt sind im Übernachtungspreis enthalten, ein Garagenstellplatz kann für 6,00 EUR (Tagessatz) gemietet werden.

Ein weiteres Kontingent von fünf Einzel- und zehn Doppelzimmern wurde im *Hotel Schlafgut* reserviert. Diese Zimmer werden für TeilnehmerInnen der Tagung bis zum 5. August 2015 vorgehalten. Die Preise betragen 84,00 EUR / Nacht (Einzelzimmer) und 105,60 EUR / Nacht (Doppelzimmer).

Online können Zimmer unter dem Link http://www.hotel-schlafgut.de/deutsch/index1_10.html gebucht werden. Im sich öffnenden Fenster findet sich eine Liste mit Zimmerreservierungen für verschiedenste Veranstaltungen dieses Hotels. Scrollen Sie sich bitte in dieser Liste soweit nach unten durch, bis der Eintrag zur *GPZ Veranstaltung AG Geschichte* erscheint. Ein Klick auf das Logo der *GPZ* links neben dem Text öffnet das Anmeldeformular. Als Benutzername ist bereits *K0303* voreingestellt. In das Eingabefeld Passwort ist *AGGeschichte* (ohne Leerzeichen!) einzugeben, dann ist auf die Schaltfläche *Einloggen* zu klicken. Danach ist den Eingabebehinweisen zu folgen.

Für weitere Informationen zu diesem Logis wende man sich an das

Hotel Schlafgut
Kniestraße 33
30167 Hannover
Telefon 05 11 / 35 35 60
Fax 05 11 / 35 35 6 36
booking@hotel-schlafgut.de
<http://www.hotel-schlafgut.de/>

Anlage 2: Teilnahmeerklärung JT 2015 der *AG Geschichte*

Rücksendung bis 30. Juni 2015

Bitte schicken Sie per E-Mail oder Post Ihre Teilnahmeerklärung an

Herrn Prof. Dr. Eberhard Weber
Vogelweide 10
06188 Landsberg
Telefon 03 46 02 / 2 33 17
eberhard.weber@landw.uni-halle.de

Hiermit melde ich mich zu der gemeinsamen Vortragstagung der *AG Geschichte der Pflanzenzüchtung* und der *DGGTB* am 2. und 3. September 2015 in Hannover-Herrenhausen an.

Name, Vorname, Titel:

Begleitperson(en):

Postalische Anschrift:

.....

Telefon:

E-Mail:

Anreise mit PKW mit der Bahn

Datum:

NHV-Exkursionsprogramm 2015

Termine und Treffpunkte: Es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass in aller Regel (außer bei Busreisen) von den Teilnehmern direkt der Geländetreffpunkt angefahren wird. Wer diese Möglichkeit nicht hat, möge sich an die Geschäftsstelle des NHV wenden, damit u.U. eine Mitfahrgelegenheit organisiert werden kann. Bei sehr ungünstiger Wetterlage kann eine Exkursion (Zoologie!) um einen Tag oder eine Woche verschoben werden. Von daher ist es ratsam, möglichst Telefon-Nummer oder E-Mail-Adresse zu hinterlassen. Zu berücksichtigen ist, dass die Geschäftsstelle nur montags (nachmittags) und mittwochs (vormittags) besetzt ist.

Abwicklung: Anmeldeformulare gibt es nicht. Teilen Sie der Geschäftsstelle per E-Mail (nhv@uni-bonn.de), Telefon (0228 / 735525), Fax (0228 / 692377) oder brieflich (NHV, Nußallee15a, 53115 Bonn) mit, für welche Exkursionen Sie sich anmelden möchten (Exkursionsnummer genügt). Anfahrtspläne können zugesandt werden.

- 1 – Wildbienen – mehr als nur Honig – 25.04.2015:** *Führung:* Dr. Matthias Schindler, Biostation Bonn-Rhein-Erft (0176 / 78621112) – halbtägig – *Geländetreffpunkt:* Umweltzentrum Erftstadt, Friesheimer Busch 1, 13:00 Uhr. Exkursionsende gegen 16:00 Uhr – *Exkursionsgebühr:* keine! – *Anmerkung:* Bei ungünstiger Witterung kann der Termin auf den nachfolgenden Sonntag, 26.04.2015 verschoben werden – bei entsprechender Wetterlage bitte in der NHV-Geschäftsstelle direkt oder beim Exkursionsleiter rückfragen! *Fahrtstrecke Hin und Zurück (von Bonn):* ca. 160 km
- 2 – Holunder-Knabenkraut, Federgräser und Würfelnatter – Das Untere Nahetal, ein Hotspot der Biodiversität – 23.05.2015:** *Führung:* Dr. Hans Reichert (0651 / 53417) – ganztägig – *Geländetreffpunkt:* über Traisen (nw. Bad Münster am Stein) direkt oben auf den Rotenfels fahren, 10:30 Uhr. Exkursionsende gegen 16:00 Uhr – *Exkursionsgebühr:* keine! – *Anmerkung:* Bei ungünstiger Witterung kann der Termin auf den nachfolgenden Pfingstsonntag (24.05.) oder Pfingstmontag (25.05.) verschoben werden – bei entsprechender Wetterlage vorher rückfragen! *Fahrtstrecke Hin und Zurück (von Bonn):* ca. 290 km.
- 3 – Farbenfrohe Bergwiesen und -weiden im Hohen Westerwald bei Burbach – 06.06.2015:** *Führung:* Peter Fasel, Biologische Station Siegen-Wittgenstein (02732 / 767734-3) – ganztägig – *Geländetreffpunkt:* Parkplatz „Siegerland-Flughafen“ an der B 54 zwischen Rennerod und Burbach, 10:00 Uhr – *Mittageinkehr* ist im Toscana-Stübchen-Restaurant auf dem Flughafen möglich – *Ausrüstung:* Festes Schuhwerk. Exkursionsende gegen 16:30 Uhr – *Exkursionsgebühr:* keine! – Bei ungünstiger Witterung kann der Termin um eine Woche auf den 13.06.2015 verschoben werden – in der NHV-Geschäftsstelle oder direkt beim Exkursionsleiter rückfragen! *Gebietsinfos* unter: <http://www.nrw-stiftung.de/nafgi/index.php?id=9&area=11> – *Fahrtstrecke Hin und Zurück (von Bonn):* ca. 180 km.
- 4 – Der Vulkan Rodderberg – 15.07.2015:** *Führung:* Prof. Dr. W. Meyer (02225 / 2114) – halbtägig – *Geländetreffpunkt:* Zufahrt über die Vulkanstraße in Wachtberg-Niederbachem (zum Reiterhof Broichhof), Parkplatz oben rechts södl. der Kapelle, 14:00 Uhr – Exkursionsende gegen 17:00 Uhr – *Exkursionsgebühr:* keine! – *Fahrtstrecke Hin und Zurück (von Bonn):* ca. 28 km
- 5 – Die Pflanzenwelt des Rheinufer – Zu den Hot-Spots am rechten Rheinufer zwischen Niederwerth und Bonn-Beuel – 29.08.2015:** *Führung:* Dr. Lutz Kosack (0178 / 5408722) – ganztägig – *Geländetreffpunkt:* (Insel) Niederwerth, Ecke Rheinstraße / im Kloster, 10:00 Uhr – Exkursionsende gegen 17:00 Uhr – bitte Rucksackverpflegung mitnehmen, Mittagspause im Gelände. – Bei ungünstiger Witterung kann der Termin auf den nachfolgenden Sonntag (30.08.2015) verschoben werden – *Exkursionsgebühr:* keine! – *Fahrtstrecke Hin und Zurück (von Bonn über B9):* ca. 125 km
- 6 – Stille, Weite, Einsamkeit: Das Hohe Venn – eine Urlandschaft – 05.09.2015:** *Führung:* Joseph Noel (Dipl. Naturführer, 02472 / 970769) – ganztägig – *Geländetreffpunkt:* Monschau-Mützenich, Eupener Straße, an der Kirche, 10:00 Uhr – Exkursionsende gegen 16:00 Uhr – *Ausrüstung:* Bergschuhe, Reservesocken, außerdem: warm anziehen und Rucksackverpflegung mitnehmen – Die Wanderstrecke beträgt ca. 12-15 km! – Bei ungünstiger Witterung kann der Termin auf den nachfolgenden Sonntag (06.09.2015) verschoben werden – *Exkursionsgebühr:* 7,- € – *Fahrtstrecke Hin und Zurück (von Bonn):* ca. 185 km